

## Rede zu den Jubiläen von Adelbert Eberhardt

(1. Vorsitzender des ded-freundeskreis e.V.)

Ich bin überwältigt, dass so viele von Euch der Einladung gefolgt sind zu unseren Jubiläen 60 Jahre **Deutscher Entwicklungsdienst** & 20 Jahre **Bildung trifft Entwicklung** unter dem Motto „**Internationale Fachkräfte bewegen Menschen**“.

Ich freue mich sehr und möchte insbesondere begrüßen:

**Herrn Prof. Dr. Theo Rauch**, der uns schon seit mindestens fünf Dekaden in der Entwicklungszusammenarbeit begleitet,

**Frau Katrin Volck**, die Gastgeberin der heutigen Veranstaltung als Projektleiterin und stellvertretende Abteilungsleiterin von Bildung trifft Entwicklung.

**Frau Dr. Gabi Waibel**, die Geschäftsführerin von AgdD,

**Herrn Jörg Schwieger**, der Vorstandsvorsitzende von AKHLÜ,

**Herrn Herbert Sahlmann**, ehemaliger Geschäftsführer des DED in Berlin,

**Herrn Harald Lossack**, Commission Manager der GIZ,

**Herrn Hans-Ulrich Krause**, der EH-Interessenvertreter bei der GIZ

Unsere beiden Moderatoren **Annedore Smith** und **Dr. Werner Würtele** sowie

**das Trio i.s.t. mit Stephanie Troscheit (Klavier), Stephan Schneider (Schlagzeug) und Stefan Rey (Kontrabass)**

-----

Liebe ehemalige Entwicklungshelfer und Entwicklungshelferinnen, liebe internationale Fachkräfte, meine lieben Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir blicken heute zurück auf 60 Jahre seit der Gründung des **Deutschen Entwicklungsdienstes (DED)** und ebenso auf 70 Jahre der **Deutschen Entwicklungszusammenarbeit (EZ)** sowie 20 Jahre **Bildung trifft Entwicklung (BtE)**. Diese lange Zeit wollen wir jetzt in drei Stunden Revue passieren lassen und gleichzeitig einen Ausblick in die Zukunft geben. Viele von Euch denken nun sicherlich: Das schaffen wir nie. Aber ich denke doch, dass wir es schaffen angesichts der Expertise von mindestens 2000 Jahren EZ-Erfahrung in diesem Saal – eine Erfahrung, die gewonnen wurde in eben diesen sieben Dekaden der Entwicklungszusammenarbeit von 1953 bis 2023.

An dieser Stelle möchte ich und muss ich mit ein paar Worten auf die heutige aktuelle Situation eingehen. Was ist auf dieser Welt eigentlich los? Die Kriege zwischen Israel und der Hamas sowie der Hisbollah und ebenso zwischen Russland und der Ukraine bedrücken uns sehr. Ohne Wenn und Aber sind die abscheulichen Taten der Hamas zutiefst zu verurteilen. Doch bin ich äußerst besorgt über die eindeutigen Verletzungen des internationalen humanitären Rechts im Gazastreifen.

Eine kollektive Bestrafung von Palästinensern kann meiner Ansicht nach trotz der Angriffe der Hamas nicht gerechtfertigt sein. Bei der Menschlichkeit und der Solidarität dürfen keine Kompromisse gemacht werden, sondern es darf keinen Zweifel geben an Menschlichkeit und Mitgefühl. Alle Menschen haben hier einen Anspruch auf unsere Solidarität und

Unterstützung. Dies war stets ein Prinzip des DED und der Entwicklungszusammenarbeit überhaupt.

Nun noch ein paar Worte zum *ded-freundeskreis*:

Der *ded-freundeskreis* wurde 2007 von ehemaligen Entwicklungshelfer:innen sowie hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DED gegründet. Zurzeit, also im Jahre 2023, haben wir 43 Mitglieder, und die Tendenz ist steigend. Der Verein ist heute offen für alle aktiven und ehemaligen Entwicklungshelfer:innen sowie für alle weiteren EZ-Fachkräfte. Sie alle sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.

Wir wollen unsere langjährigen Erfahrungen aus der so genannten Personellen Zusammenarbeit in die aktuelle Entwicklungspolitik einbringen, insbesondere bei den folgenden Handlungsfeldern:

- Wir wollen den globalen Austausch von „Internationalen Engagierten Fachkräften“ fördern und weiter ausbauen, und zwar nicht nur vom Norden in den Süden, sondern auch umgekehrt vom Süden in den Norden sowie zwischen den Ländern des globalen Südens.
- Unsere Mitglieder engagieren sich aktiv in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit, vor allem in Kooperation mit BtE.
- Wir betreiben Lobbyarbeit in der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit für alle deutschen Entwicklungsdienste.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Website [ded-freundeskreis.de](https://ded-freundeskreis.de).

Ich wünsche uns allen einen angeregten Nachmittag mit sicherlich vielen persönlichen Gesprächen und bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.